

05.07.2019 – 16:56 Uhr

ikr: Regierung veröffentlicht Umsetzungsbericht zu den 17 UNO-Nachhaltigkeitszielen

Vaduz (ots/ikr) -

Nachhaltige Entwicklung stellt das Schlüsselthema unserer Zeit dar. Die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO hat für die Regierung deshalb eine hohe Priorität. Erstmals wurde in Liechtenstein eine umfassende Analyse über die Umsetzung der SDGs durchgeführt und im Rahmen eines Berichts bei der UNO eingereicht.

Seit 2016 arbeiten die UNO-Mitgliedsstaaten an der Erreichung der sogenannten Sustainable Development Goals, kurz SDG. Diese Nachhaltigkeitsziele sollen bis 2030 umgesetzt werden. Das Fürstentum Liechtenstein hat erstmals eine Umfassende Analyse über den Umsetzungsstand durchgeführt und bei der UNO eingereicht. Der Bericht zeigt, dass Liechtenstein die SDGs insgesamt überaus gut umsetzt, gleichzeitig aber noch Verbesserungspotenzial besteht. Insbesondere die verstärkte Zusammenarbeit zwischen Staat und Privatsektor bei der Umsetzung der SDGs wird von der Regierung hervorgehoben.

Wo steht Liechtenstein wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch und in welche Richtung entwickeln wir uns? Welche Massnahmen hat die Regierung ergriffen, um die bestehenden Herausforderung anzugehen? Welchen Beitrag können die wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteure leisten und wie können Staat und Private enger zusammenarbeiten? Mit diesen Leitfragen setzt sich der erste Umsetzungsbericht der Regierung über die SDGs auseinander.

Grosses Engagement von Privaten

Der Bericht zeigt die Stärken Liechtensteins auf, die insbesondere bei den Themen Armut, Hunger, Gesundheit, Bildung, Wasserbewirtschaftung, Arbeit und sozialem Zusammenhalt liegen. Verbesserungspotenzial sieht die Regierung hingegen insbesondere in den Bereichen Geschlechtergleichstellung, Energie und Klima, Konsum und Produktion, Mobilität und Verkehr sowie bei der Biodiversität.

Besonders hervorgehoben wird das Engagement des Privatsektors in Liechtenstein. Alleine die gemeinnützigen Stiftungen wenden jährlich rund 200 Millionen CHF für philanthropische Projekte auf, die zur Verbesserung der Nachhaltigkeit beitragen. Weitere rund zwei Millionen CHF werden durch eine Vielzahl von zivilgesellschaftlichen Hilfsorganisationen für humanitäre Hilfe sowie Entwicklungsprojekte im Ausland aufgebracht. Die Regierung begrüsst dieses Engagement ausdrücklich und strebt einen Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den staatlichen und den privaten Akteuren an.

Der Bericht mit dem Titel "Nachhaltigkeit in Liechtenstein - Bericht über die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" kann in gedruckter Form beim Amt für Auswärtige Angelegenheiten bezogen werden oder unter www.aa.llv.li unter "Publikationen und Berichte" in der Rubrik "Berichte" heruntergeladen werden.

Kontakt:

Panagiotis Potosidis-Beck
Leiter, Abteilung für Wirtschaft und Entwicklung, Amt für Auswärtige
Angelegenheiten
T +423 236 60 51

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100830003> abgerufen werden.